





## CERTIFOX entlastet Sie spürbar

**CERTIFOX** generiert die Qualitätsdokumentation sowie die geforderten Nachweise für Ihre Zertifizierungsaudits einfach und sicher.

CERTIFOX ist das effektivste deutsche Qualitätssicherungssystem fürs EPZ und EPZmax.

Ob Datenerhebung, Berechnung der EPZ Qualitätskennziffern oder die optimale Bearbeitung der jährlich für ClarCert zu erstellenden Dokumente - CERTIFOX unterstützt Sie umfassend und effektiv.



### Erfassung und Dokumentation patientenbezogener Qualitätsparameter

CERTIFOX beschränkt sich bei der Erfassung von patientenbezogenen Daten allein auf die für die Zertifizierung benötigten Informationen.

### Berechnung der Qualitätsindikatoren fürs EPZ

Auf Knopfdruck werden die Qualitätsindikatoren für EPZ und EPZmax aus der Gesamtdatenmenge berechnet und transparent dargestellt.

Durch die von Safe4Net entwickelte, innovative Click through Technik sind alle Ergebnisse jederzeit auf ihre Plausibilität prüfbar. Diese Funktion unterstützt EPZ und Auditor im Zertifizierungsprozess optimal.

### Erhebungsbogenverwaltung vom Feinsten

CERTIFOX verfügt über ein Modul zur Erstellung, Bearbeitung und Verwaltung der jeweils aktuellen EPZ-Erhebungsbogen. Darüber hinaus können alle von ClarCert vorgegebenen Originaldokumente (Word und Excel) direkt aus CERTIFOX heraus abgabefertig befüllt und erstellt werden.

## CERTIFOX Funktionen

- Dokumentation aller zertifizierungsrelevanten Qualitätsparameter
- Falldarstellung präoperativ, stationär, postoperativ
- Dokumentation der 1-jährigen Nachsorge
- automatische Berechnung der Qualitätsindikatoren für EPZ und EPZmax
- Darstellung des Leistungsspektrums der Operateure
- integrierte Prüftechnologie mit dem „ClickThrough“ Verfahren
- umfassendes Erhebungsbogen-Management
- Wiederverwendbarkeit von Erhebungsbogeninhalten als Template für das Folge-Audit
- Ampelfunktion zu jedem Kapitel (Auf einen Blick - Wo muß nachgearbeitet werden, was ist fertig?)
- Export von Qualitätsindikatoren und Kapiteltexten in die Original-Dokumente von ClarCert
- automatische Updates, z.B. bei Anpassungen der Qualitätsindikatoren durch EndoCert
- Schnittstellen: KIS, Planungssysteme, etc.
- EPRD Meldungen mit integriertem epr.easy Modul

### Risikominimierung durch den CERTIFOX-Qualitätsmonitor

CERTIFOX		Anwertung EPZ Erhebungsbogen Punkte 5.1, 5.2 und 8.0				
Zertifizierungsverfahren Erhebungsbogen EPZ		Anwertung EPZ Punkte 5.1, 5.2, 8.0				
Erhebungsbogen EPZmax		Erhebungsbogen EPZmax				
Anwertung EPZmax Punkte 5.1, 5.2, 8.0		Anwertung EPZmax Punkte 5.1, 5.2, 8.0				
FAEZ Erhebungsbogen für Endosthethik Zentren - Auswertungszeitraum von 01.01.2012 bis 31.12.2012						
No.	Erh.	Qualitätsindikator	Ergebnis	Erreichte Punktzahl	Erreichte Punktzahl	Erreichte Punktzahl
1	Konting Hufe, prä-CP	Alle HUF-Patienten mit OP im Abfragezeitraum und prä-CP-Röntgen	Alle HUF-Patienten mit OP im Abfragezeitraum	100%	2/200	100% (1-2%)
2	Konting Hufe, post-CP	Alle HUF-Patienten mit OP im Abfragezeitraum und post-CP-Röntgen	Alle HUF-Patienten mit OP im Abfragezeitraum	100%	2/200	100% (1-2%)
3	Präoperative Prothesenplanung	Alle HUF-Patienten mit OP im Abfragezeitraum und dokumentierter Prothesenplanung	Alle HUF-Patienten mit OP im Abfragezeitraum	100%	2/200	100% (1-2%)
4	OP-Zeit primäre HUF-TEP im Zentrum	Alle primären HUF-TEP-Patienten mit OP im Abfragezeitraum und dokumentierter OP-Zeit	Alle primären HUF-TEP-Patienten mit OP im Abfragezeitraum	< 2% der Patienten	2/200	45 (22%)
5	periprosthetische Infektion bei Entlassung	Alle HUF-Patienten mit OP im Abfragezeitraum und dokumentierter periprosthetischer Infektion während des stationären Aufenthaltes	Alle HUF-Patienten mit OP im Abfragezeitraum	< 2% nach KISS	2/200	28 (14%)
6	periprosthetische Infektion 12 Monate post-CP	Alle HUF-Patienten mit OP 12 Monate vor dem Abfragezeitraum, bei denen postoperative periprosthetische Komplikationen dokumentiert wurden	Alle HUF-Patienten mit OP 12 Monate vor dem Abfragezeitraum	< 3% post-CP	2/200	33 (16%)
7	Patienten mit HUF-Revision (Primär-TEP) bei Entlassung	Alle Primär-TEP Patienten mit OP im Abfragezeitraum, bei denen während des stationären Aufenthaltes eine HUF-Revision dokumentiert wurde	Alle Primär-TEP Patienten mit OP im Abfragezeitraum	< 4% auf alle HUF-TEPs	2/200	18 (9%)
8	Patienten mit HUF-Revision (Primär-TEP) 12 Monate post-CP	Alle Primär-TEP Patienten mit OP 12 Monate vor dem Abfragezeitraum, bei denen postoperative eine HUF-Revision dokumentiert wurde	Alle Primär-TEP Patienten mit OP 12 Monate vor dem Abfragezeitraum	< 4% auf alle HUF-TEPs	2/200	19 (9%)
9	Patienten mit HUF-Revision (Wechselungs-TEP) bei Entlassung	Alle Wechselungs-TEP Patienten mit OP im Abfragezeitraum, bei denen während des stationären Aufenthaltes eine HUF-Revision dokumentiert wurde	Alle Wechselungs-TEP Patienten mit OP im Abfragezeitraum	< 8% bezogen auf alle Wechselungs-TEPs	2/200	16 (8%)
10	Patienten mit HUF-Revision (Wechselungs-TEP) 12 Monate post-CP	Alle Wechselungs-TEP Patienten mit OP 12 Monate vor dem Abfragezeitraum, bei denen postoperative eine HUF-Revision dokumentiert wurde	Alle Wechselungs-TEP Patienten mit OP 12 Monate vor dem Abfragezeitraum	< 8% bezogen auf alle Wechselungs-TEPs	2/200	18 (9%)

## Herausforderungen im Rahmen der Zertifizierung

Qualitätsdaten einfach erfassen, Qualitätsindikatoren berechnen, den Aufwand begrenzen.

EPZ und EPZmax müssen im Rahmen der Zertifizierung die Einhaltung qualitätsrelevanter Vorgaben nachweisen. Die entsprechenden, fallbezogenen und strukturellen Qualitätsindikatoren werden von den Fachgesellschaften durch EndoCert festgelegt. Die von den Fachgesellschaften beauftragte Zertifizierungsinstanz ClarCert überprüft in regelmäßigen Abständen die Einhaltung der Vorgaben im Rahmen von Audits.

Für die Erst- und Folge-Audits eines EPZ ist es unerlässlich, die relevanten Informationen aus dem Therapieprozess der Patienten zeitnah zu erfassen und die daraus resultierenden Qualitätsindikatoren sicher zu berechnen. Dies ist bereits unterjährig sinnvoll, um Fehlentwicklungen rechtzeitig vorzubeugen.

Zusätzlich stellt die Dokumentation der strukturellen Qualitätsparameter besondere Anforderungen an die Mitarbeiter, die mit der Zertifizierungsvorbereitung und Durchführung befasst sind.

Die Zertifizierung bindet in der Klinik erhebliche Personal- und Zeitressourcen. Intelligente Werkzeuge zur Unterstützung der Mitarbeiter können hier spürbar Zeit und Kosten einsparen.